

# Eine Service-Mission: Anleitung für Erziehungsberechtigte und Angehörige

*Eine Mission ist für den Missionar und seine Familie eine aufregende Zeit. Die Eltern spielen vor und während der Mission eine wichtige Rolle. Als Eltern sind Sie Teil des Teams, das für die Service-Mission Ihres Sohnes oder Ihrer Tochter einen Plan aufstellt. Auch während der Mission ermutigen und unterstützen Sie Ihren Sohn oder Ihre Tochter.*

## Plan für die Service-Mission

Jeder Service-Missionar hat Stärken und Talente, durch die er zum Aufbau der Kirche beitragen und den Kindern Gottes dienen kann. Eine erfolgreiche Service-Mission ermöglicht dem Missionar, sinnvollen Dienst zu leisten und sich weiterzuentwickeln.

Der Missionar kann einen oder mehrere Aufträge erhalten. Aufträge erhält man normalerweise wie folgt:

- Der Missionsanwärter bespricht mit dem Bischof, welche Möglichkeiten es für eine Mission gibt. Der Bischof muss spüren, dass der Missionsanwärter würdig ist, eine Mission zu erfüllen. Ist dies der Fall, füllt der Anwärter das Formular im Online-System zur Einreichung von Missionarsvorschlägen aus.
- Alle Anträge werden von einem Mitglied des Kollegiums der Zwölf Apostel geprüft. Es entscheidet darüber, ob der Anwärter eine Verkündungsmision oder eine Service-Mission erfüllt. Der Prophet spricht dann die Berufung aus.
- Nachdem der Anwärter die Berufung angenommen hat, beraten sich die Eltern mit den Priestertumsführern und dem Leiter für Service-Missionen. Sie erkunden, welche Aufträge den Fähigkeiten des Missionars entsprechen (siehe Abschnitt unten).
- Der Missionsanwärter und seine Eltern kommen mit dem Leiter der Abteilung oder der sozialen Einrichtung am vorgesehenen Standort zusammen. Auch der Bischof kann dabei sein. Sie befinden darüber, ob diese Möglichkeit zum Dienen für den Missionar gut geeignet ist.
- Alle Beteiligten sollen in Bezug auf den Auftrag ein gutes Gefühl haben. Sobald dem so ist, gibt der Leiter für Service-Missionen den Auftrag ein. Ein Service-Missionar kann mehrere Aufträge erhalten.
- Der Bischof und der Pfahlpräsident prüfen den Auftrag und den Ablaufplan und genehmigen sie. Es wird ein Schreiben mit dem Auftrag erstellt und zusammen mit dem Namensschild und dem *Service Missionary Handbook* (in englischer Sprache) dem Pfahlpräsidenten geschickt.
- Nachdem der Pfahlpräsident das Schreiben mit dem Auftrag erhalten hat, geht er es mit dem Missionsanwärter durch. Er geht mit ihm auch das *Service Missionary Handbook* durch und setzt ihn dann als Missionar ein.



## Das Team für die Service-Mission

- Leiter für Service-Missionen: berät sich mit dem Missionsanwärter, den Eltern und dem Leiter der Abteilung oder der sozialen Einrichtung, um festzustellen, ob der Auftrag für den Missionar gut geeignet ist
- Pfahlpräsident: beaufsichtigt die auf den Missionsanwärter zugeschnittene Auftragszuweisung und genehmigt den Auftrag
- Pfahlberater für Service-Missionen (falls berufen): kann den Leiter für Service-Missionen dabei unterstützen, die Missionsanwärter und deren Eltern im Pfahl zu besuchen, um mit ihnen über Fertigkeiten, Fähigkeiten und mögliche Aufträge zu sprechen

- Leiter einer Abteilung oder einer sozialen Einrichtung: betreut die Missionare bei der täglichen Arbeit, weist sie ein, unterstützt und schult sie, wobei er sich von örtlichen Leitern helfen lassen kann
- Auf Empfehlung eines Bischofs stehen einem Service-Missionar vonseiten der Kirche Berater für berufliche Weiterentwicklung zur Verfügung. Die Berater für berufliche Weiterentwicklung können den Service-Missionaren im Rahmen ihrer langfristigen Ziele mit der beruflichen Weiterentwicklung und der Entwicklung ihrer Fertigkeiten weiterhelfen.

## Unterstützung seitens der Familie

Sobald die Mission beginnt, bieten Sie diese Unterstützung an:

- finanzielle Unterstützung; dies betrifft gegebenenfalls Arzt- und Zahnarztkosten, Fahrtkosten und weitere Ausgaben
- Rat und Führung; lassen Sie den Missionar selbst Entscheidungen treffen und achten Sie darauf, dass Ihre Ratschläge mit den Weisungen der Priestertumsführer und des Leiters der Abteilung oder der sozialen Einrichtung in Einklang stehen
- ein vom Heiligen Geist erfülltes Zuhause
- Zuspruch und geistige Unterstützung
- Hilfe beim schriftlichen Tagesplan
- Besprechen der täglichen Aufgaben

Weitere Hilfen finden sich unter [ChurchofJesusChrist.org/service-missionary](https://www.ChurchofJesusChrist.org/service-missionary).

## Noch Fragen?

- Wenden Sie sich an den Leiter für Service-Missionen.
- Rufen Sie [ChurchofJesusChrist.org/service-missionary](https://www.ChurchofJesusChrist.org/service-missionary) auf.
- Wenden Sie sich an das Büro für Service-Missionen in Salt Lake City – telefonisch unter +1 801 240 4914 oder per E-Mail unter [support-servicemission@churchofjesuschrist.org](mailto:support-servicemission@churchofjesuschrist.org).

